

Amtliches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 1: **Die Geschichte vom Zappelphilipp**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Case Management Berufsbildung GR

Mit vereinten Kräften zum Erfolg!

VON AURELIA SPADIN

Was ist «Case Management Berufsbildung GR»?

Leistungsschwache und sozial benachteiligte Jugendliche haben auf dem Lehrstellenmarkt immer weniger Chancen. Trotz grosser Anstrengungen bleibt ein Ausbildungsplatz oft ein unerreichbarer Traum oder wird erst nach einer «Zusatzschleife» Realität.

Mit dem Projekt «Case Management Berufsbildung GR» ergreift das Amt für Berufsbildung die Initiative. Die Devise ist klar: Wer potenziell gefährdet ist, nach der obligatorischen Schulzeit keinen Ausbildungsplatz zu finden, braucht gezielte und systematische Unterstützung – je früher, desto besser.

Mit «Case Management Berufsbildung GR» werden die Betroffenen frühzeitig erfasst und individuell betreut. Konkrete Massnahmen werden durch die beteilig-

ten Fachleute koordiniert. So soll eine optimale Begleitung der Jugendlichen bis zum Einstieg in die Berufswelt sichergestellt werden. Sofern nötig kann diese Begleitung bis zum erfolgreichen Berufsabschluss mit anschliessendem Übertritt ins geregelte Erwerbsleben erweitert werden. Primäres Ziel des Case Management Berufsbildung ist es, einer möglichst grossen Zahl von Jugendlichen den Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen und damit zu verhindern, dass sie durch die Maschen des Bildungssystems fallen.

«Case Management Berufsbildung GR» – für wen?

Das «Case Management Berufsbildung GR» richtet sich an Jugendliche ab dem 8. Schuljahr, welche im Kanton Graubünden wohnhaft sind und

- stark gefährdet sind, den Einstieg in eine Berufsausbildung oder ins Erwerbsleben zu verpassen,
- ein hohes Risikopotenzial aufweisen, keinen Berufsabschluss zu schaffen.

Amt für Berufsbildung Graubünden

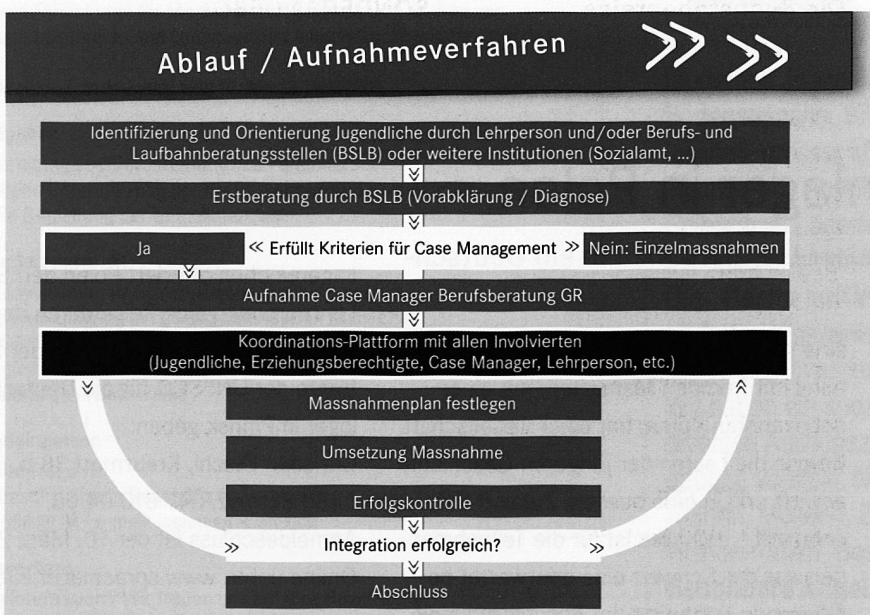
Case Management Berufsbildung GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
aurelia.spadin@afb.gr.ch

Kontakt / Infos

Detaillierte Informationen über das Projekt erhalten Sie bei der zuständigen regionalen Berufs- und Laufbahnberatungsstelle. Anmeldungen für Vorabklärungen von gefährdeten Jugendlichen nehmen ebenfalls die regionalen Berufs- und Laufbahnberatungsstellen entgegen.

- 7000 Chur, Rohanstrasse 5
Telefon 081 257 27 72
- 7270 Davos Platz, Platzstrasse 1
Telefon 081 413 64 34
- 7013 Domat/Ems, Scherrat 20
Telefon 081 633 20 20
- 7130 Ilanz, Bahnhofstrasse 31
Telefon 081 926 22 00
- 7742 Poschiavo, Via San Pietro
Telefon 081 844 14 44
- 6535 Roveredo, Centro scolastico «ai Mondan», Telefon 091 827 24 64
- 7503 Samedan, A l'En 4
Telefon 081 851 13 96
- 7220 Schiers, Schuderserstrasse 34
Telefon 081 328 22 21
- 7550 Scuol, Rachögnä
Telefon 081 864 73 63
- 7430 Thusis, Obere Stallstrasse 34
Telefon 081 651 18 62

Ablauf / Aufnahmeverfahren



Gewalt- und Drogenproblematik an Schulen

Um gemeinsam mit Jugendlichen diese Problematik thematisieren zu können, hat der deutsche Autor und Filmemacher Justin Black 2002/03 den Film «Nacht des Schreckens» realisiert.

Dieser Film entstand im Rahmen eines Schulprojekts mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10. In ihm bekommt der kleine Hendrik unfreiwillig von Drogengeschäften an seiner Schule mit und wird so zum Ziel der Drogen-dealer. Denn die wollen den unbequemen Zeugen natürlich zum Schweigen bringen. Alleine hoffnungslos verloren, kommt ihm sein bester Freund zur Hilfe, der Feuerwehr und Polizei einschaltet, um Hendrik zu retten.

Der Film zeigt neben der Problematik auch Lösungsansätze auf, die in einer

anschliessenden Diskussion vertieft werden können. Aufgrund seiner Länge von nur 20 Minuten lässt der Film auch in einer Einzelunterrichtsstunde noch genügend Zeit für einen Dialog mit der Klasse.

«Nacht des Schreckens» wurde mit der «Uelzener Filmrolle» ausgezeichnet. Polizei und Feuerwehr unterstützten die Dreharbeiten an der Schule.

Professor Matthias von Saldern, Leiter des Instituts für Pädagogik an der Universität Lüneburg, sagt über «Nacht des Schreckens»: «Der Film ist für den Einsatz im Unterricht geeignet. Er wurde von einem jungen Filmemacher konzipiert und umgesetzt, der selbst vor nicht allzu langer Zeit Schüler war und deshalb die richtige Sprache trifft.

Lehrkräfte sollten in den Film einführen und ihn dann zum Anlass nehmen, über Gewalterfahrungen und Handlungsmöglichkeiten mit den Schülern zu arbeiten.»

Für die Schulen gibt es die Möglichkeit, eine Kopie des Films inkl. zeitlich unbegrenzter Schullizenz auf DVD-R (ein Format, das von handelsüblichen DVD-Playern problemlos gelesen wird) zu erwerben. Die Kosten betragen einmalig 18.- Euro zzgl. 6.- Euro Verpackung und Versand.

Vertrieb:

DüselMedia,

Geschäftsführer: Frithjof Düsel

Anne-Frank-Straße 1, D-385181 Gifhorn

media@duesel.eu, www.duesel.eu

LEHRMITTEL GRAUBÜNDEN
MEDS D'INSTRUCZIUN DAL GRISCHUN
MATERIALE DIDATTICO DEI GRIGIONI

Neu im Sortiment von Lehrmittel Graubünden

- **Vocabulari per la scola primara – Rumantsch**
ediziun da licenza da Langenscheidt, rumantsch grischun
Meds d'instrucziun dal Grischun
2.-4. classa
Art. Nr. 12.0415
- **Filtric – lavur a maun textila**
ediziun da licenza da «verflixt und zugenäht», rumantsch grischun
Meds d'instrucziun dal Grischun
2.-9. classa
Art. Nr. 12.4310 (DC cun 260 fegls da lavur per copiar, commentari)
Art. Nr. 12.4312 (10 tocs «rudè / paletta da las colurs»)

- **Die Buchstabenreise**
Lese- und Schreiblehrgang
Klett & Balmer
1. Klasse
Art. Nr. 01.0092 Sprachbuch
Art. Nr. 01.0093 Arbeitsheft
Art. Nr. 01.0094 Buchstabenheft (Basisschrift)
Art. Nr. 01.0095 Handbuch
Art. Nr. 01.0096 Audio-CD
Art. Nr. 01.0097 Bildkarten
Art. Nr. 01.0098 Karten zur Sprachbewusstheit
Art. Nr. 01.0099 Poster (Basisschrift)
Art. Nr. 01.0100 Buchstabenheft (Steinschrift)
Art. Nr. 01.0101 Poster (Steinschrift)

SONDERANGEBOT

- **Tiptopf**
Komplett überarbeitete Neuauflage erscheint im Februar 2008.
Alte Auflage zum Sonderpreis von CHF 13.70!
Solange Vorrat.
Art. Nr. 01.3430

Online unter: www.lmv.gr.ch



Amt für Volksschule und Sport
Uffizi per la scola populara ed il sport
Ufficio per la scuola popolare e lo sport

Mitteilungen zum Bereich Sonderschulung

Am 1. Januar 2008 ist die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang gibt es verschiedene neue Regelungen und Formulare:

- Verordnung über die Sonderschulung, von der Regierung erlassen am 27. November 2007

- Weisungen zur Finanzierung der pädagogisch-therapeutischen Massnahmen in Standardgemeinden des Kantons Graubünden
 - Antrags-, Berichts-, Abrechnungsformulare und Merkblätter für Massnahmen der Sonderschulung bzw. pädagogisch-therapeutischer Art
- Alle Dokumente können ab 1. Januar 2008 von der Website des Amtes für

Volksschule und Sport heruntergeladen werden. www.avs-gr.ch

Auskünfte im Zusammenhang mit der NFA erteilen:
Fachfragen: Giosch Gartmann,
Tel. 081 257 27 33,
giosch.gartmann@avs.gr.ch
Finanzierungsfragen: Marc Stauffer, Tel. 081 257 30 50, marc.stauffer@avs.gr.ch

Weiterbildung

Bitte beachten Sie das Obligatorium für folgende Kurse. Weitere Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.avs-gr.ch oder im Weiterbildungsheft der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Entruidament dal med d'instrucziun «Filtric»

- OBLIGATORIC: Per tuttas personas d'instrucziun che instrueschan il rom lavur manuala en ina scola da lingua rumantscha (2.–9. classa).
- PUBLICAZIUN: Las personas d'instrucziun sun vegnidas contactadas directamain da la direcziun dal curs u da la direcziun da la scola.
- DATAS/LIEUS: 13.2.08 Zernez (suentermezdi)

Ausgabe 2/2007 (September 07 bis April 08), Seite 7.

- DATUM/ORT: 2.4.08 Chur/28.5.08 Davos (ganzer Tag)

Entruidament dal med d'instrucziun «Biologia»

- OBLIGATORIC: Per tuttas personas d'instrucziun che instrueschan il rom biologia sin il stgalim superiur d'ina

scola da lingua rumantscha (7.–9. classa)

- PUBLICAZIUN: Las personas d'instrucziun vegnan contactadas directamain da la direcziun dal curs u da la direcziun da la scola.
- DATAS/LIEUS: 29.10.08 Surselva/5.11.08 Engiadina (suentermezdi)

Einführung ins Lehrmittel «Grandi amici»

- OBLIGATORISCH: Für alle Lehrpersonen, welche das Fach ZSU Italienisch an einer deutschsprachigen Primarschule unterrichten (4.–6. Klasse) und welche den Kurs im Jahr 2007 noch nicht besucht haben.
- AUSSCHREIBUNG/ANMELDUNG: siehe Heft «Weiterbildung» der Pädagogischen Hochschule Graubünden,



Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum
Center da furmaziun e cussegliaziun agricola
Centro di formazione e consulenza agraria



Deutschkurs

Der Deutschkurs für Jugendliche italienischer und romanischer Sprachgebiete findet vom 23. Juni bis 25. Juli 2008 statt.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Volksschule nach dem erfüllten 7. Schuljahr und ausnahmsweise Schulentlassene nach dem 9. Schuljahr. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen sind bis 31. März 2008 einzureichen. Kursunterlagen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

LBBZ Plantahof
Deutschkurs
7302 Landquart